

Oktober 2019

Erstellung von Anrainerinformationen (§ 90 Verkehrsverhandlung)

AnrainerInnen wollen informiert werden, wenn Sie unmittelbar von Baustellen im öffentlichen Straßenraum in ihrem Alltag betroffen sind.

Dies ist insbesondere bei Nachtarbeit, Sperrungen, Einbahnen und Einbahnänderungen der Fall. In derartigen Fällen wird in der Regel bei der Verkehrsverhandlung eine schriftliche Anrainerinformation (Postwurfsendung, Hausanschlag, ...) vorgeschrieben (Punkt 1 der Bescheidaufgaben).

Ablauf:

- Bei der Verkehrsverhandlung wird eine Anrainerinformation vorgeschrieben, im Verkehrsbescheid ist „Verständigung der Betroffenen hat zu erfolgen durch: ... Zusätzlich ist die vorgesehene Information mindestens 24 Stunden vor Druck an baustellenkoordination@innsbruck.gv.at zu übermitteln.“ als Auflagepunkt 1 festgehalten.
- Schicken Sie ein Mail mit der schriftlichen Anrainerinformation als Anhang an baustellenkoordination@innsbruck.gv.at
- Rückmeldungen sind innerhalb dieser 24 Stunden einzuarbeiten.
- Nach 24 Stunden kann der Druck in Auftrag gegeben werden, es braucht dazu keine explizite Freigabe.
- Die Anrainerinformation muss rechtzeitig (= mind. 3 Werktage) vor Beginn der Beeinträchtigungen bei den AnrainerInnen ankommen.

Änderungen von diesem Ablaufschema sind möglich, wenn sie bei der Verkehrsverhandlung besprochen wurden.

Bitte beachten Sie, dass die Ausfertigung und der Inhalt der Anrainerinformation im eigenen Verantwortungsbereich beim Bauführer liegt.

Folgende Informationen müssen in der Anrainerinformation enthalten sein

- Bauherr / Auftraggeber
- Grund des Bauvorhabens (zB Kanalsanierung, Errichtung eines Wohnhauses, ...)
- Durchführende Baufirma
- Dauer der Baumaßnahmen
- Beeinträchtigung beschreiben (zB Nachtarbeit, Umleitung, Sperre, Ersatzparkplätze, ...)
- Mind. 1 Kontaktmöglichkeit mit Telefonnummer und E-Mailadresse
- wenn nötig: Übersichtsplan (Umleitung, Ersatzparkplätze, Ersatzhaltestelle, Einbahn, Lage der Sperre, ...)

Achtung - Alle VerkehrsteilnehmerInnen sind zu beachten! (Formulierungsvorschläge)

- FußgängerInnen (Die Gehsteige sind nicht betroffen. FußgängerInnen kommen immer gesichert an der Baustelle vorbei. ...)
- ÖPNV-BenutzerInnen: (Die Haltestelle ... wird in dieser Zeit nicht angefahren. Bitte benutzen Sie die Ersatzhaltestelle)
- RadfahrerInnen: (Das Radfahren ist immer möglich. Für RadfahrerInnen wurde eine Umleitung über ... eingerichtet. ...)
- PKW-fahrerInnen (Bei Hausnummer ... ist eine Sperre für den motorisierten Verkehr. Sie können über ... zufahren. ...)
- Ruhender Verkehr (Ersatzparkplätze wurden in ... eingerichtet. Sie können mit dieser Sonderparkscheibe in ... parken. ...)
- LKW-Zulieferung: (In dieser Zeit ist ein Fahrverbot für LKWs über ... Tonnen. Bitte bedenken Sie dies, falls Sie eine Möbellieferung o.ä. erwarten.)

Empfehlungen zur Form der schriftlichen Anrainerinformation

- Die AnrainerInnen direkt ansprechen (Brief → Anrede)
- Sehr höflicher Ton, um Verständnis bitten / sich für das Verständnis bedanken
- Wir bemühen uns, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten / die Arbeiten so schnell wie möglich durchzuführen / ...

Download dieses Leitfadens:

www.innsbruck.gv.at -> Umwelt | Verkehr -> Bewilligungen Verkehr -> Baustellenbewilligung